



Glutofen voller Liebe

„Gott ist ein Glutofen voller Liebe“

(Martin Luther)

Gestern war Trinitatis, der Sonntag im Kirchenjahr, an dem sich Prediger landauf, landab damit abmühen; der Gemeinde das Wesen der Heiligen Dreifaltigkeit in möglichst verständlichen Worten nahezubringen. Kein ganz leichtes Unterfangen, dem auch ich mich stellen musste. Bei der Predigtvorbereitung bin ich dann über eine Geschichte gestolpert, die davon berichtet, wie es dem heiligen Augustinus einmal ergangen sein soll, als der große Kirchlehrer über das Geheimnis der Trinität Gottes nachgrübelte. Er sei dabei am Meer spazieren gegangen, als er ein kleines Mädchen bemerkte, das mit seinem Eimerchen Wasser aus dem Meer in einen kleinen Bereich, der von ein paar Felstücken umgrenzt war, hineinschöpfte. "Was machst du da?" fragte Augustinus. "Ich möchte das Meer in meinen Teich schöpfen!" antwortete das Mädchen. Da lachte Augustinus: "Das wird nie gelingen!" Da richtete sich das Kind auf und sagte: "Ich mach es genauso wie du: du willst mit deinem kleinen Verstand das Geheimnis des dreieinigen Gottes verstehen!"

Eine Anekdote, die so wohl nie wirklich geschehen ist und die dennoch genau beschreibt, wie das ist, wenn wir versuchen etwas zu verstehen, was für uns letztlich unfassbar ist. Aber vielleicht geht es dabei auch gar nicht so sehr um das verstandesmäßige Erfassen als vielmehr darum, diesen Gott und seine Liebe zu uns Menschen zu erleben. Die Frage ist also nicht so sehr die, was ich glaube, sondern, "an wen" ich glaube, und wem ich mein Leben anvertraue: Gott, der so voller brennender Liebe zu uns erfüllt ist, das Martin Luther ihn einmal mit einem "glühenden Backofen voller Liebe, der da von der Erde bis an den Himmel reicht" verglichen hat.

Impulse

- Singen – oder summen sie doch einmal (wieder) Luthers Credo – Lied "Wir glauben all an einen Gott" (EG 183)
- Der Theologe Wilhelm Busch hat in seinem kleinen Büchlein "Man muss doch darüber Sprechen" die Erzählung "Das Apostolikum auf dem Werkshof" veröffentlicht, das ich Ihnen gerne zur Lektüre an's Herz legen möchte. Im Internet finden Sie es unter der nachstehenden Verknüpfung ab der Seite 50: [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Dr. Hans Jürgen Steubing

Bild: freeimages.com

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt